

«Betreuung im Alter für Menschen mit beschränkten finanziellen Ressourcen»

Begleitforschung zu den Pilotprojekten der Städte Bern und Zürich



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Einführung

Unterstützungsformen im Alter: Hilfe, Pflege, Betreuung

Unterstützungsformen im Alter



Quelle: [pss_handlungsfelder_betreuung_220823.pdf \(gutaltern.ch\)](#)

Betreuung

Die sechs Handlungsfelder qualitätsvoller Betreuung

Basierend auf Age Stiftung, Paul Schiller Stiftung et al. (2020). **Wegweiser für gute Betreuung im Alter. Begriffsklärung und Leitlinien.** Zürich. [Link](#)



© Paul Schiller Stiftung / www.gutaltern.ch

Finanzierungslücken Betreuung im Alter

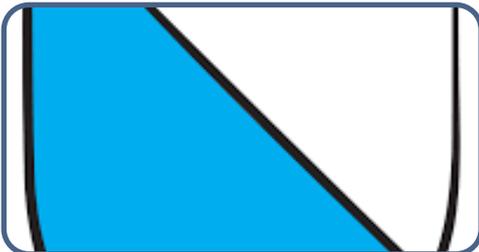
- ▶ Betreuung als wichtiger Pfeiler für selbstbestimmtes Altern in den eigenen vier Wänden mit guter Lebensqualität
- ▶ früh einsetzende Betreuung (insb. auch vor eigentlicher Fragilisierung und Pflegebedarf) kann präventiv wirken
- ▶ wird z. T. von Angehörigen oder in informellen Netzwerken geleistet
- ▶ darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von kostenpflichtigen Betreuungsangeboten
- ▶ Betreuung wird, im Gegensatz zu Pflege und instrumenteller Hilfe bei körperl. Einschränkungen, nicht über Kranken- oder Sozialversicherung bezahlt
- für AHV-Rentner*innen mit tiefem Einkommen/Vermögen finanziell belastend
- Führt zu frühzeitigem Heimeintritten bei geringem Pflegebedarf
- gesellschafts- und sozialpolitischer Handlungsbedarf

Initiativen auf unterschiedlichen politischen Ebenen



Bund

- Anpassung des Bundesgesetzes über EL zur Alters-, Hinterlassenen und- und Invalidenversicherung (ELG)
- Vorgesehen sind Betreuungsleistungen, die das selbständige Wohnen zuhause oder in einer institutionalisierten betreuten Wohnform fördern.
- Vernehmlassung am 23.10.2023 abgeschlossen ([Vernehmlassung: Anerkennung des betreuten Wohnens für Bezügerinnen und Bezüger von EL zur AHV \(admin.ch\)](#))



Kanton Zürich

- Anpassung der Zusatzleistungsverordnung ([Vernehmlassung Änderung ZLV_Erläuterungen.docx \(live.com\)](#))
- Vorgesehene Massnahmen: Erweiterung des Leistungskatalogs für Hilfe und Betreuung zu Hause; Anerkennung zusätzlicher Leistungsanbieter; Erhöhung der Stundenansätze für private Hilfe und Betreuung
- Ziel: Anpassungen sollen per 1.1.2025 in Kraft treten



Gemeinden

- Stadt Luzern: Gutscheine für selbstbestimmtes Wohnen; Pilotprojekt 2018 - 2022 ([Be_Gutscheine_Alter_LU.pdf \(interface-pol.ch\)](#)); definitive Einführung auf Januar 2023
- Stadt Bern: Betreuungsgutsprachen; Pilotprojekt 2019 - 2022 ([Schlussbericht_Evaluation_BFH](#)) ; Regelangebot auf August 2023
- Stadt Zürich: Start Pilotprojekt 1.1.2024



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Pilotprojekt «Betreuungsgutsprachen in der Stadt Bern»

2019 - 2022

«Betreuungsgutsprachen»: Das (Pilot)projekt der Stadt Bern

- ▶ dreijähriges Pilotprojekt (Mai 2019 bis April 2022); Regelangebot seit August 2023
- ▶ für AHV-Rentner*innen m. Wohnsitz in der Stadt Bern, zuhause oder Betr. Wohnen
- ▶ Einkommens- und Vermögensgrenze knapp über EL-Berechtigung (Stand 5.3.2024)

Berechnungsgrundlage	Einzelperson	Paare (verheiratet / eingetragene Partnerschaft)
Maximales steuerbares Einkommen (Steuerveranlagung Kanton)	38'500 Franken	57'100 Franken
Maximales Vermögen (Reinvermögen vor Abzügen)	30'000 Franken	50'000 Franken

- ▶ subsidiäre Leistung (Ø KK, Ø EL, Ø mittlere/höhere HE)

Zentrale Elemente des Projektes

- ▶ systematisch abgeklärter Betreuungsbedarf (Hausbesuch **Pro Senectute**, Screeninginstrument zur Ermittlung von Betreuungsbedarf)
- ▶ Gutsprache → definierte Module, Leistungen und Höchstbeträge (Stand 5.3.2024) (Betreuungsgutsprachen beantragen — Stadt Bern); **Alters- und Versicherungsamt (AVA)**

Bedarfserhebung	Finanzierte Leistungen (Module)	Höchstbetrag
Gesundheitl. Allgemeinzustand	Notrufsysteme	1 x 150 CHF 70 CHF/Mt.
Lebenszufriedenheit	Mahlzeitendienste / Mittagstische	360 CHF/Mt.
Instrumentelle Aktivitäten des tägl. Lebens (IADL)	Besuchs- und Begleitdienste	1 x 100 CHF für Organisation der Leistungen
Sturzgefahr	Teilnahme an sozialen Aktivitäten	Insgesamt 200 CHF/Mt.
Ernährungszustand	Administrationsdienste	
Depressive Symptomatik	Haushalthilfen	250 CHF / Mt.
Kognitive Leistungsfähigkeit	Beiträge für betreute Wohnformen	500 CHF / Mt. (kein Mietzinszuschuss!)
Soziale Eingebundenheit	Hilfsmittel und bauliche Wohnungsanpassungen	1'500 / Bezugsdauer

Vorgehen Begleitforschung

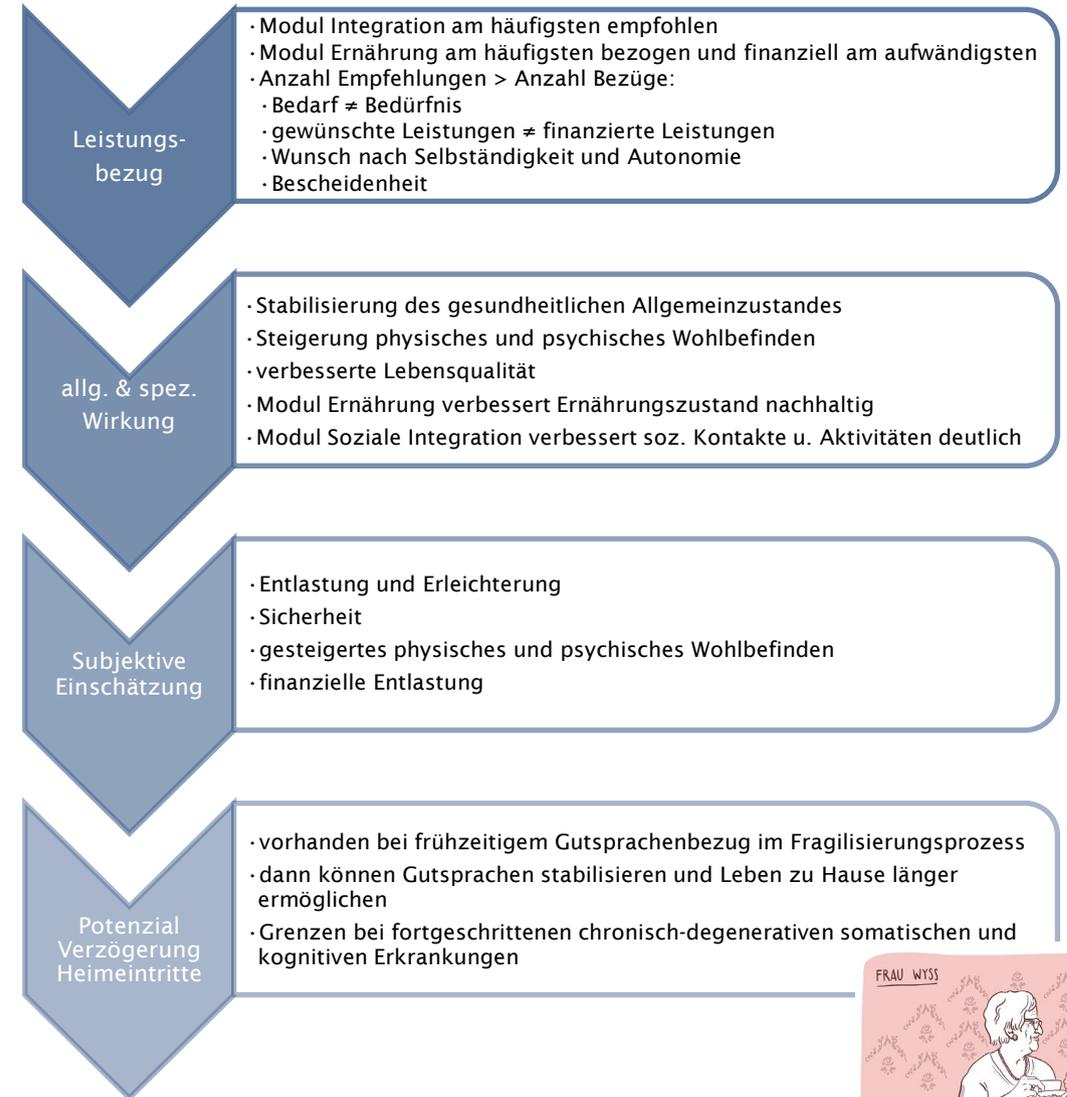
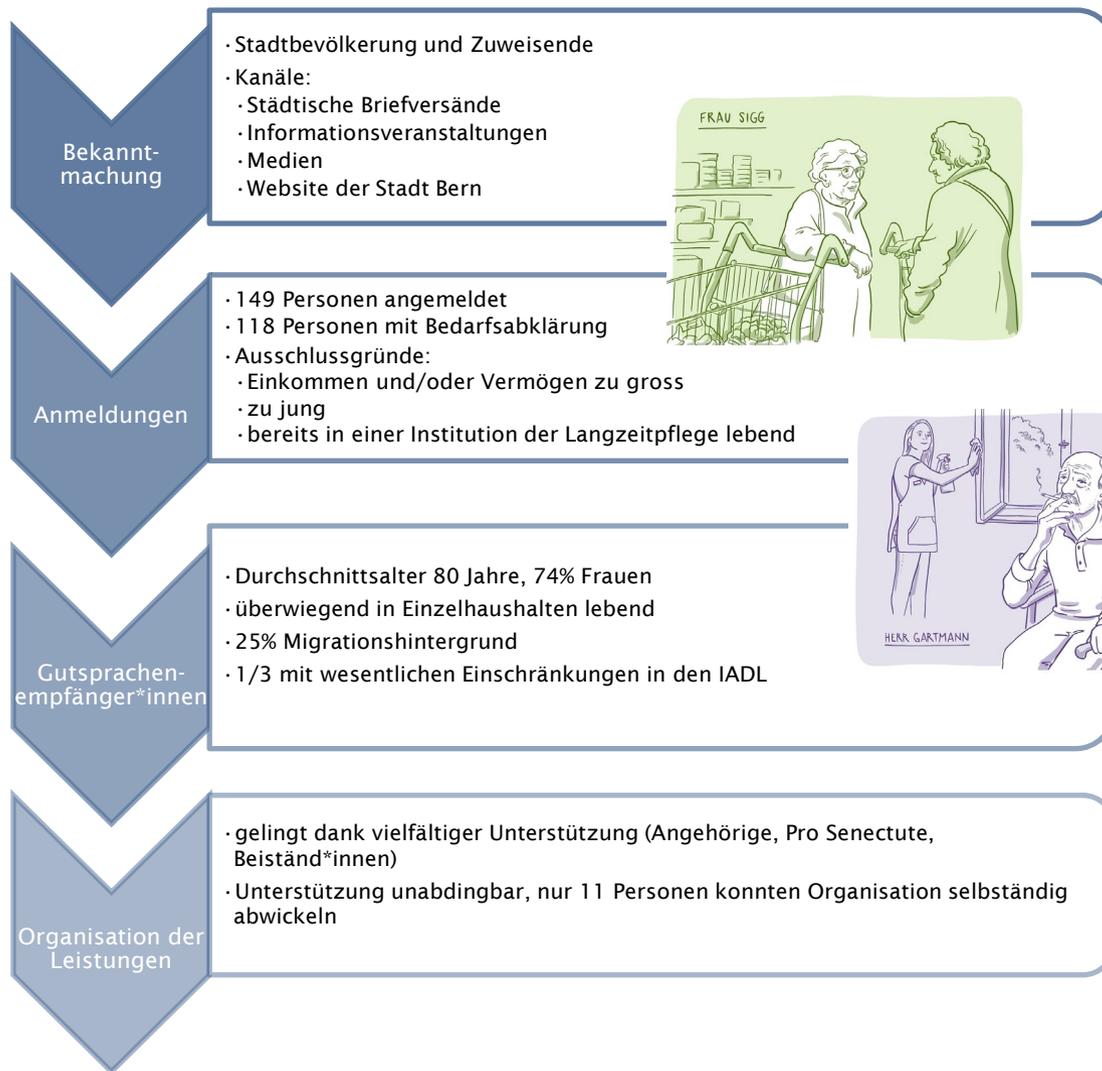
Begleitung Umsetzung

- ▶ beratende Teilnahme an allen Projektsitzungen
- ▶ Fachberatung nach Bedarf (insb. Bedarfsabklärungsinstrument)

Evaluation und Berichterlegung

- ▶ Aufbereitung und Auswertung der Falldaten (dokumentiert durch Alters- und Versicherungsamt Stadt Bern und Pro Senectute)
- ▶ Qualitative Interviews für 11 Fallanalysen → Aufbereitung zu 6 Personas
- ▶ fokussierte Erhebungen zusätzlicher Daten (bspw. zu Heimeintritten während Gutsprache)

Ergebnisse



Fazit und Empfehlungen für Verstetigung und Multiplikation

- ▶ definierte **Zielgruppe** konnte erreicht werden – bedingt Kommunikationsaufwand
- ▶ **Prinzip der Bedarfsorientierung:**
systematische Bedarfsabklärung in Kombination mit Hausbesuch ist unabdingbare Basis für systematische Gutsprachenpraxis
 - klarer Fokus auf Bedarf, ermöglicht aber auch Berücksichtigung Bedürfnisse
 - Expertise in ambulanter Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung unabdingbar für Bedarfsabklärung und Unterstützung beim Leistungsbezug
- ▶ **Prinzip der Selbstbestimmung:** selbständige Wahl, Organisation u. Abrechnung
 - Erstberatung/-koordination muss Teil der Bedarfsabklärung sein
 - Unterstützung muss organisiert und ggf. gesprochen werden
 - Nichtbezug wg. Bedarf \neq Bedürfnis: verhandeln, akzeptieren, Angebote überprüfen
- ▶ → Leistungserbringende: Angemessene Berücksichtigung des Wunsches nach Selbständigkeit und Selbstbestimmung sowie der vorhandenen Ressourcen



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise
Bern University of Applied Sciences

Pilotprojekt «Zuschüsse für Betreuung und Hilfsmittel für AHV-Rentner*innen mit Zusatzleistungen (BZZL)

2024-2025

«BZZL»: Das Pilotprojekt der Stadt Zürich

- ▶ zweijähriges Pilotprojekt (Januar 2024 – Januar 2025)
- ▶ für AHV-Rentner*innen, die seit mind. 5 Jahren in der Stadt Zürich wohnen
- ▶ zuhause lebend
- ▶ Bezug von Zusatzleistungen (im Kt. Zürich wird im Zusammenhang mit Ergänzungsleistungen zur AHV/IV auch von Zusatzleistungen gesprochen)
- ▶ subsidiäre Leistung (Ø KK, Ø EL), bzw. Betrag, der über Ansatz der EL für die Leistung anfällt (z.B. im Bereich Wohnen und Haushalt)

Zentrale Elemente des Projektes

- ▶ systematisch abgeklärter Betreuungsbedarf (Hausbesuch **Fachstelle Zürich im Alter (ZiA)**, Screeninginstrument zur Ermittlung von Betreuungsbedarf)
- ▶ Gutsprache → definierte Module und Leistungen (Broschüre_Zuschüsse für Betreuung und Hilfsmittel); **Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV (AZL)**

Bedarfserhebung	Finanzierte Leistungen (Module)	Finanzierte Leistungen (Module) Fortsetzung
Gesundheitl. Allgemeinzustand	Wohnen und Haushalt	Digitale Kompetenzen
Instrumentelle Aktivitäten des tägl. Lebens (IADL)	Ernährung	Prävention (Sturzprävention; Gedächtnistraining)
Mobilität	Transport und Mobilität	Sicherheit
Sturzgefahr	Begleitung	Administration
Ernährungszustand	Botengänge und Einkäufe im Auftrag	Beratung und Alltagskoordination
Kognitive Leistungsfähigkeit	Gesellschaft leisten	Hilfsmittel
Soziale Eingebundenheit	Sport und Bewegung	

Vorgehen Begleitforschung

Begleitung Umsetzung

- ▶ beratende Teilnahme an allen Projektsitzungen
- ▶ Fachberatung nach Bedarf (insb. Bedarfsabklärungsinstrument)

Evaluation und Berichterlegung

- ▶ Aufbereitung und Auswertung der Falldaten (dokumentiert durch Alters- und Versicherungsamt Stadt Bern und Pro Senectute)
- ▶ Qualitative Interviews mit 20 Bezugsberechtigten
- ▶ fokussierte Erhebungen zusätzlicher Daten (bspw. zu Heimeintritten während Gutsprache)
- ▶ Geeignetste Organisation für Übernahme Zuständigkeit für Aufgaben Abklärung und Beratung

Fragen und Diskussion



Bildquelle: Fragen



Bildquelle: Diskussion